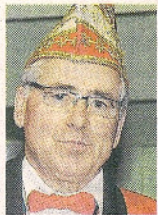


# Närrisches Galamenü serviert

Sitzung Große Kempenicher KG setzt auf heimische Stimmungsgaranten

■ **Kempenich.** Den „Obernarren“ der Großen Kempenicher Karnevals-gesellschaft (GKKG) muss man attestieren, dass sie ihre Lektion gelernt haben. Sie setzen weiterhin auf heimisches Potenzial, vertrauen auf die Wirkung ihrer prächtigen Tanzformationen und würzen ihr närrisches Galamenü musikalisch mit Pfeffer. Schnell abgehakt waren hingegen die Rituale wie der Einmarsch der GKKG-Korporationen und die Grußworte der Politprominenz.

Reim- und feierfest präsentierten sich Prinz Ralf I. vom Engele Kopp und Prinzessin Jolanta I. vom Tempelhof. Dann hob sich der Vorhang zur fünf-stündigen, von Hans-Dieter Ebert und Jürgen Klap-perich moderierten Bühnenschau. Die Blaubärchen legten ihre ersten



**Hans-Josef „Kopf“ Becker**

Schrittkombinationen auf die Bretter, die irgendwann einmal ihre Welt bedeuten könnten, so wie für die Kringelbuhr-Armee.

In Zeiten, in denen Comedy zum TV-Alltag gehört, haben es Büttenredner immer schwerer, sich Gehör zu verschaffen. Einem Routinier wie Stefan Vogt aus Brohl gelingt dies vortrefflich – auch wegen



„De Leckerche“ begeisterten mit einem Bühnenspektakel.

Fotos: Schneider

seiner derb-deftigen Wehrer Mundart. „Hausmeister“ Thomas Eulgem traf mit seinem staubtrockenen Witz den Nerv seiner Fans. Schwerer hatte es da Willi Schneider aus Spessart mit seiner Rentnertragödie. Von den Genannten können sich die Bütt-Neulinge Thomas Wehren und Sven Schmitt noch eine Scheibe abschneiden.

Den ersten optischen Glanzpunkt setzten wieder die SC-Indigos, die in Petticoats bei Twist und Rock'n'Roll beste Oldie-Zeiten wachriefen. Sowohl „De Leckerche“ – wieder in herrlichem Kostüm und nahezu professionell auf ein Bühnenspektakel vorbereitet – als auch die „Ahle Manne“ bei ihrem brasilianischen Zauber vom Zuckerhut, ertanzten sich Bestno-

ten und Sonderapplaus. Da wollten die Funken und Stadtsoldaten nicht nachstehen und präsentierten sich in bester Verfassung. Fürs Musikalische sorgten neben den Goldbachmusikanten die Närrischen Landskroner und Slainte, Garant für Stimmung kölscher Couleur. Johannes Solluch, Markus Grones und Ralf Reichelt brachten ihr Sangesvolk in Wallung. Das hatten vorher schon „Mixed Pickles“ geschafft, die singenden Lästermäuler aus Wassenach.

Ein ganz besonderer Abend war es schließlich für Hans-Josef „Kopf“ Becker, der schon verdienter Sitzungspräsident, Vorsitzender und urkomischer Büttenredner war – und jetzt Ehrenvorsitzender der GKKG ist.

hjs